

428

(Abschrift)

Halle a/S, 19. XII. 1943

Mein lieber Bruder Julius !

Die Gelegenheit meines Besuches benützend, möchte ich auf Grund unserer heutigen Aussprache (geldliche Angelegenheit) und zu deiner Sicherstellung durch dieses Schreiben auch noch schriftlich folgendes zum Ausdruck bringen. Ich ersuche und bevollmächtige dich, alle aus meiner derzeitigen Lage sich ergebenden Angelegenheiten für mich zu ordnen und zu regeln. Insbesondere ersuche ich dich, die in meinem gegenwärtigen Prozesse auflaufenden Unkosten (Anwalt, Reisespesen etc. .) zu begleichen. Es ist selbstverständlich, dass hierzu in erster Linie mein Vermögen benützt^t werde. Da aber kein Bargeld vorhanden sein dürfte, ersuche ich die hierzu erforderlichen Gelder mir vorzustrecken, oder aufzunehmen.

Als Sicherstellung dafür bitte ich dich, mein gesamtes bewegliches und unbewegliches Besitztum in meiner Heimatgemeinde Göfis als Pfand entgegen zu nehmen. Darüber hinaus aber und besonders angesichts meiner Lage, will ich hier formell aussprechen, was du zwar längst schon weißt, nämlich, dass ich dich von jeher als Mitbesitzer des von uns gemeinsam erworbenen Besitzes in Göfis, Oberdorf Nr. 12 (Haus unserer Großeltern) betrachtet habe.

Angesichts aber deiner treuen und selbstlosen Hilfeleistung in meiner bedrängten Lage will ich ein mehreres tun und erkläre hiemit meinen Verzicht auf mein Mitbesitz-Recht auf dieses gesamte Objekt zu deinen und deiner Kinder Gunsten, so dass du dich ab heute als Alleinbesitzer betrachten sollst. In gleicher Weise spreche ich hiemit auch ~~formell~~ formell aus, dass ab heute auch die übrigen in Göfis ~~liegenden~~ liegenden, aus meinem elterlichen Erbe mir zugehörigenden Grundstücke und Besitzungen dir hiemit zum Geschenk und Besitz gegeben seien. Für mich behalte ich nur für Lebensdauer das Benutzungsrecht vor.

Ich treffe diese Verfügung bei klarem vollen Bewusstsein und freiem Willen aus einer Doppel-Absicht, um meine grossen Kosten

./.



Katholische
Kirche
Vorarlberg

um Mich und für mich dir zu ersetzen , aber auch aus Dank=barkeit für deine so treue Bruderhilfe in schweren Tagen. Durch diese meine jetzige Verfügung sollen anderslautende Verfügungen gegenstandslos sein .

Mit dankbarem herzlichem
Brudergruss

Dr. Carl Lampert
m.p.



Katholische
Kirche
Vorarlberg